

Niederschrift über die 15. Sitzung des Kreisausschusses

Sitzungstermin: Montag, 27.10.2025
Sitzungsbeginn: 14:00 Uhr
Sitzungsende: 16:40 Uhr
Sitzungsort: Sitzungssaal, 2. Obergeschoss
Kreisverwaltung Mayen-Koblenz,
Bahnhofstr. 9, 56068 Koblenz

Anwesend sind:

Landrat

Boos, Marko

Erster Kreisbeigeordneter

Badziong, Pascal

Kreisbeigeordnete ehrenamtlich

Firmenich, Jens

Hütten, Achim

Leitende staatliche Beamtin

Bartscher, Susanne

Schmitz, Berthold

CDU-Fraktion

Heil, Mechthild, MdB

Lempertz, Jörg

Mauel, Bernhard

Moesta, Anette

Moesta, Georg

Welling, Torsten Georg, MdL

Vertretung für Herrn Przybylla.

SPD-Fraktion

Meid, Dirk

Mumm, Maximilian

Ruland, Marc

GRÜNE-Fraktion

Meurer, Klaus

Treis, Wolfgang

FWG-MYK-Fraktion

Greiner, Christian

Harner, Gerd

Vertretung für Herrn Schmorleiz.

AfD-Fraktion

Damson, Thomas

König, Thomas

FDP-Fraktion

Lehnigk-Emden, Judith

Vertretung für Herrn Raab.

FWM3/DIE LINKE

Aldemir, Aziz

Verwaltung

Bales, Lea

Frank, Mara

Gasteyer, Martin

Kretzschmann, Petra

Pauly, Gaby

Querbach, Tobias

Schröder, Henning

Sitzungsdienst

Personalrat

Breitbach, Heike

Entschuldigt fehlt bzw. fehlen:

CDU-Fraktion

Przybylla, Thomas

FWG-MYK-Fraktion

Schmorleiz, Ralf

FDP-Fraktion

Raab, Ekkehard

Niederschrift:

Öffentlicher Teil

Vor Eintritt in die Tagesordnung informiert der Vorsitzende die Ausschussmitglieder, dass die Tagesordnungspunkte 2 und 7 aus zeitlichen Gründen und aufgrund von fehlender, wichtiger Informationen von der Tagesordnung abgesetzt werden sollen.
Der Kreisausschuss stimmt dem zu.

Tagesordnungspunkt: 1

Mitteilungen der Verwaltung

-

Tagesordnungspunkt: 2

Vorstellung Kreismusikschule

abgesetzt

Tagesordnungspunkt: 3

KIPKI-Umsetzung der Maßnahmen durch Referat 1.10 Gebäudemanagement

Beschluss: Die Verwaltung wird beauftragt, die Verschiebung der KIPKI-Fördermittel von Teilprojekt 5 – Energiemanagement auf das Teilprojekt 6 – Umstellung auf LED-Beleuchtung zu beantragen und das Teilprojekt 6 unter Inanspruchnahme zusätzlicher Haushaltsmittel 2026, die über die maximale Fördersumme hinaus gehen, im geplanten Umfang umzusetzen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Tagesordnungspunkt: 4

Gesamtabschluss 2023 des Landkreises Mayen-Koblenz

Zur Kenntnis genommen

Tagesordnungspunkt: 5

Jahresabschluss des Landkreises Mayen-Koblenz für das Haushaltsjahr 2024

Zu Beginn des Tagesordnungspunktes nehmen Herr Badziong, Herr Firmenich, Herr Hütten und Frau Lehnigk-Emden im Zuschauerbereich platz.

Das Ausschussmitglied Treis bittet die Verwaltung um Aufschlüsselung der größten Abweichungen zwischen Plan- und Ist-Ergebnis mit Gründen bis zur nächsten Kreistagssitzung.

Beschluss: Der Kreistag beschließt gemäß § 57 LKO in Verbindung mit § 114 Abs. 1 GemO

1. den Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2024 entsprechend den beigefügten Anlagen festzustellen;
2. dem Landrat und den Kreisbeigeordneten für das Haushaltsjahr 2024 Entlastung zu erteilen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Tagesordnungspunkt: 6

Sponsoringleistungen, Spenden, Schenkungen und ähnliche Zuwendungen; Annahme von Zuwendungen gemäß § 58 Abs. 3 der Landkreisordnung (LKO)

Beschluss: Der Kreisausschuss stimmt der Annahme der in Anlage 1 aufgeführten Zuwendung zu.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Tagesordnungspunkt: 7

Rückabwicklung der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung über die gemeinsame Planung, den Bau und den Betrieb eines Katastrophenschutzentrums, eines Feuerwehrgerätehauses und eines Bauhofs in Kretz auf dem Areal des ehemaligen Sportplatzes

abgesetzt

Tagesordnungspunkt: 8

Genoveva-Schule Mayen; Erweiterung und Umbau der Schulgebäude A und C

Das Ausschussmitglied G. Moesta bittet für die Zukunft um genauere Pläne in den Beschlussvorlagen, damit nachvollziehbar ist, um welche Gebäude es sich handelt.

Beschluss: Die Verwaltung wird beauftragt, ein Vergabeverfahren zur Auswahl eines Fachplaners für die weiteren technischen Planungsleistungen in Bezug auf den Umbau und die Sanierung der Gebäude A und C der Genoveva-Schule Mayen in Form einer Verhandlungsvergabe mit Teilnahmewettbewerb durchzuführen.

Weiterhin wird die Verwaltung ermächtigt, nach Auswahl eines Fachplaners, im Rahmen der verfügbaren Haushaltsmittel den Umbau und die Sanierung der Gebäude A und C entsprechend der Kostenschätzung des Fachplaners bzw. der Verwaltung öffentlich auszuschreiben und an den wirtschaftlichsten Bieter zu vergeben.

Der Kreisausschuss ist über das Ergebnis zu informieren.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Tagesordnungspunkt: 9

Laacher-See-Realschule plus und Fachoberschule Mendig; Umbau und Sanierung des naturwissenschaftlichen Sammlungsraums C.1.02

Das Ausschussmitglied A. Moesta bittet darum, sich die gesamte Laacher-See-Realschule plus genauer anzuschauen und für 2026 gegebenenfalls weitere Planungskosten einzustellen.

Beschluss: Die Verwaltung wird beauftragt, ein Vergabeverfahren zur Auswahl eines Fachplaners für die technischen Planungsleistungen in Bezug auf den Umbau und die Sanierung der Chemie-Vorbereitung und Sammlung (Raum C 1.02) an der Laacher-See-Realschule plus und Fachoberschule Mendig in Form einer Verhandlungsvergabe mit Teilnahmewettbewerb durchzuführen.

Weiterhin wird die Verwaltung ermächtigt, nach Auswahl eines Fachplaners, im Rahmen der verfügbaren Haushaltsmittel die Sanierung des naturwissenschaftlichen Raums entsprechend der Kostenschätzung des Fachplaners bzw. der Verwaltung öffentlich auszuschreiben und an den wirtschaftlichsten Bieter zu vergeben.

Der Kreisausschuss ist über das Ergebnis zu informieren.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Tagesordnungspunkt: 10

Albert-Schweitzer-Realschule plus Mayen; Errichtung einer Mensa

Beschluss: Die Verwaltung wird ermächtigt, die Einrichtung und Ausstattung für die Mensa an der Albert- Schweitzer-Realschule plus in Mayen auszuschreiben und zu beauftragen. Weiterhin sind für die Anpassungsarbeiten der Wände und Decken Angebote für die Gewerke Maler-, Trockenbau- und Elektroarbeiten einzuholen und die Aufträge zu vergeben.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Tagesordnungspunkt: 11

Megina-Gymnasium Mayen; Erneuerung der Lüftung und Heizung in der Sporthalle 2

Beschluss: Der Kreisausschuss beauftragt die Verwaltung, die Gewerke Heizung und Lüftung inklusive MSR- Technik für die Erneuerung der Heizungs- und Lüftungsanlage in der Sporthalle 2 des Megina-Gymnasiums in Mayen entsprechend der Kostenberechnung öffentlich auszuschreiben und an den wirtschaftlichsten Bieter zu vergeben.

Der Kreisausschuss ist über das Ergebnis zu informieren.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Tagesordnungspunkt: 12

Ganztagsförderungsgesetz - Förderung von Schulbaumaßnahmen nach § 87 Schulgesetz

Das Ausschussmitglied G. Moesta schlägt eine Änderung des Beschlussvorschlages vor. In diesem solle es dann heißen „Der Landkreis leistet eine finanzielle Beteiligung an den anerkannten Baukosten von Schulbaumaßnahmen der Kommunen nach dem Investitionsprogramm Ganztagsausbau. Durch Bundesmittel werden diese Schulbaumaßnahmen mit 70 % gefördert. **Der Landkreis Mayen-Koblenz beteiligt sich mit weiteren 6,5% als Fördersumme.**“

Das Ausschussmitglied Mumm schließt sich Herrn Moesta an und betont, dass der Landkreis Mayen-Koblenz mit der Fördersumme von 6,5% ein Zeichen setzt.

Der Kreisausschuss ändert den Beschlussvorschlag entsprechend ab.

Beschluss: Der Kreisausschuss beschließt:

Der Landkreis leistet eine finanzielle Beteiligung an den anerkannten Baukosten von Schulbaumaßnahmen der Kommunen nach dem Investitionsprogramm Ganztagsausbau. Durch Bundesmittel werden diese Schulbaumaßnahmen mit 70 % gefördert. Der Landkreis Mayen-Koblenz beteiligt sich mit weiteren 6,5% als Fördersumme.

Abstimmungsergebnis: mit Stimmenmehrheit

Ja-Stimmen: 13

Nein-Stimmen: 2

Enthaltungen: 2

Tagesordnungspunkt: 13

Reduzierungen der Verkehrsleistungen in den Linienbündeln Maifeld, Pellenz und Vordereifel

Das Ausschussmitglied G. Moesta betont, dass es enttäuschend sei, dass eine Reduzierung der Verkehrsleistungen so lange dauere und man immer noch nur einen ersten Aufschlag habe. Er kritisiert, dass weiterhin keine Datengrundlage vorliege und sich das Zählsystem nur auf das Deutschlandticket beziehe. Man weiß weiterhin nicht verlässlich, ob und welche finanziellen Einsparungen sich aus diesen Reduzierungen ergeben.

Er macht deutlich, dass die CDU-Fraktion zustimmen werde, mit der Erwartung, dass die Fahrgastzahlen und finanziellen Ergebnisse bis Ende Januar vorliegen.

Das Ausschussmitglied Mumm stimmt der Aussage von Herrn Moesta zu.

Der Vorsitzende sagt, dass die Zusammenarbeit mit der Firma Transdev sehr schlecht sei und man noch immer auf Rückmeldungen warte.

Das Ausschussmitglied Meurer sagt, dass die GRÜNEN-Fraktion dem Vorschlag nicht zustimmen werde, da seiner Meinung nach zu viele Reduzierungen der Verkehrsleistungen im ländlichen Raum vorgenommen werden.

Beschluss: Der Kreisausschuss stimmt erarbeiteten Reduzierungen der Verkehrsleistungen in den Linienbündeln Maifeld, Pellenz und Vordereifel zu.

Abstimmungsergebnis: mit Stimmenmehrheit

Ja-Stimmen: 11

Nein-Stimmen: 5

Enthaltungen: 1

Tagesordnungspunkt: 14

Antrag auf Verlängerung des Förderzeitraums bis zum 31.12.2028

Beschluss: Der Kreistag beschließt, die Verlängerung des Projektzeitraums beim Fördermittelgeber zu beantragen.

Weiterhin beschließt der Kreistag, sollte der Fördermittelgeber der Fristverlängerung zustimmen, die verbleibenden Personalkosten bis zum Ende der Projektlaufzeit zu übernehmen.

Abstimmungsergebnis: mit Stimmenmehrheit

Ja-Stimmen: 16

Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 1

Tagesordnungspunkt: 15

Mitgliedschaft des Landkreises Mayen-Koblenz in der Arbeitsgemeinschaft fußgänger- und fahrradfreundlicher Kommunen in Rheinland-Pfalz (AGFFK RLP e.V.)

Beschluss: Der Kreistag stimmt der Mitgliedschaft und Mitarbeit des Landkreises Mayen-Koblenz in der Arbeitsgemeinschaft fußgänger- und fahrradfreundlicher Kommunen in Rheinland-Pfalz (AGFFK RLP e.V.) zu.

Abstimmungsergebnis: mit Stimmenmehrheit
Ja-Stimmen: 16
Nein-Stimmen: 1
Enthaltungen: 0

Tagesordnungspunkt: 16

Roadmap zur Erstellung eines Kreisentwicklungskonzeptes für den Landkreis Mayen-Koblenz

Das Ausschussmitglied G. Moesta betont, dass die CDU-Fraktion Option 2 ausdrücklich widerspricht. Er bittet darum, in Option 1 aufzunehmen, dass die zu ermittelnden Kosten **durch den Kreisausschuss** entschieden werden.

Option 1 wurde im Beschluss dementsprechend abgeändert.

Beschluss: Der Kreisausschuss beschließt, die Verwaltung mit der Erarbeitung eines Kreisentwicklungskonzeptes zu beauftragen. Es wird angestrebt, dass eine Beschlussfassung im Jahr 2027 erfolgt. Der Betrachtungszeitraum soll fünf Jahre nach Beschlussfassung, also bis zum Jahr 2032, umfassen.

Es wird eine thematisch umfassende Behandlung aller Daseinsbereiche befürwortet, die die in der Sachlage dargestellte Gliederung umfasst.

Die wesentlichen Grundlagen und Ergebnisse von bestehenden, (noch) aktuellen und von den Gremien beschlossenen (Fach-) Plänen und Konzepten sollen direkten Eingang in das Kreisentwicklungskonzept erfahren. Bis auf eventuell vorzunehmende Anpassungen bzw. Aktualisierungen soll so unnötige Doppelarbeit vermieden werden.

Die in der Sachlage dargestellte **Option 1** hinsichtlich einer repräsentativen Haushaltsbefragung wird generell befürwortet. Über die Durchführung soll während des Erarbeitungsverfahrens und unter Berücksichtigung der noch zu ermittelnden Kosten durch den Kreisausschuss entschieden werden.

Die in der Sachlage dargestellte **Option 2** hinsichtlich einer Förderung durch das Ministerium des Innern und für Sport genannten Rahmenbedingungen werden zur Kenntnis genommen. Das Stellen eines Förderantrages wird

a. abgelehnt
oder

b. befürwortet und die Verwaltung beauftragt, einen entsprechenden Förderantrag zu erarbeiten und an das Ministerium zu richten.

Abstimmungsergebnis: Die Ausschussmitglieder einigten sich mit Stimmenmehrheit auf Option 1.

Option 1:
Ja-Stimmen: 14
Nein-Stimmen: 2
Enthaltungen: 0

Enthaltungen zu dem gesamten Beschluss: 1

Tagesordnungspunkt: 17

**K 4, bei Niederbaar B 258 - Kreisgrenze, Ausbau und Verbreiterung;
Information zur Auftragsvergabe**

zur Kenntnis genommen

Das Ausschussmitglied Treis verlässt die Sitzung.

Tagesordnungspunkt: 18

Ausschüsse und Gremien; Ergänzungswahlen - Beirat für Migration und Integration

Beschluss: Der Kreistag beschließt,

1. gemäß § 33 Abs. 5 der Landkreisordnung (LKO) die Wahl der Mitglieder des Landkreises Mayen-Koblenz in dem Beirat für Migration und Integration in offener Abstimmung durchzuführen,
2. als Mitglied in den Beirat für Migration und Integration zu wählen:
 - Herrn Tim Wurthmann

Abstimmungsergebnis: mit Stimmenmehrheit

Ja-Stimmen: 16

Nein-Stimmen: 1

Enthaltungen: 0

Tagesordnungspunkt: 19

Verschiedenes (öffentlich)

-